

Dr. Wilfried Krallert  
Wien, I. Universitäts  
Österreichisches Institut  
für Geschichtsforschung

954/38. 5.10.38.

5. Oktober 1938.

Wien, am 27. September 1938.

954/38.

Herrn Dr. Wilfried Krallert

Österreichisches Institut für Geschichtsforschung Wien I  
Universität.

Lieber Lieber Herr Krallert!

Auf Ihre Anfrage betreffend Dienstreiseentschädigungen teile ich Ihnen mit, daß das Reichsinstitut für Archivreisen und dergleichen der Einfachheit halber nur Pauschalzuschüsse bezahlt, so daß eine besondere Aufspaltung nach Tagegeldern, Fahrtkosten und Nebenkosten in der Abrechnung dem Institut gegenüber nicht erforderlich ist. Allerdings ist zu bemerken, daß die für das Reichsinstitut tragbaren Belastung unter den gesetzlichen Tagegeldern für Beamte, soweit sie ihren eigentlichen Dienst auf einer Reise ausüben, liegt, und daß wir nur für die tatsächlich erwachsenen Mehrkosten aufkommen können. Da Herr Professor Stengel gegenwärtig nicht in Berlin ist, ist mir nicht bekannt, ob Herr Professor Hirsch mit ihm über die bereits durchgeführte, sowie die noch durchzuführenden Reisen eine Vereinbarung getroffen hat; ich muß mir daher eine endgültige Stellungnahme bis zur Rückkehr von Herrn Professor Stengel vorbehalten.

Mit den besten Grüßen

Heil Hitler!

Ihr